



Strategische Engagement-Entwicklung

Eine Weiterbildung für hauptamtliche pastorale Mitarbeiter*innen
im Bistum Trier

*Mitwirkung und Partizipation von Getauften und Freiwilligen, die sich im kirchlichen Rahmen engagieren wollen, sind kein „Extra“, das sich Kirche leisten kann, und kein „Ersatz“ für weniger werdende Hauptamtliche. Sie sind konstitutiv für die Kirche. Die Entwicklungsperspektive heißt „Engagementstarke Kirche“, eine Kirche, die getragen ist vom Engagement ihrer Mitglieder und interessierter Sympathisant*innen.*

12/2022 bis 12/2023

Strategische Engagement-Entwicklung

Strategische Engagement-Entwicklung ist ein neuer Handlungsansatz in der Pastoral. Er zielt auf die **langfristige Entwicklung von Engagement einschließlich der zugehörigen systemischen Rahmenbedingungen**. In diesem Sinne ist strategische Engagement-Entwicklung ein starkes Instrument von Kirchenentwicklung in der Logik der Synode. **Die Basis bilden die Perspektivwechsel**, die als Eckpunkte für eine neue Haltung der Kirche gesetzt worden sind.

Strategische Engagement-Entwicklung wird sukzessive im Bistum Trier als umfassende professionelle Engagement-Förderung auf allen Ebenen strukturell verankert. Damit soll auch operativ sichergestellt werden, **dass zum Engagement bereite Menschen und hauptamtlich Tätige im Alltag verlässliche und kompetente Anlaufstellen haben**, die Beratung, Vermittlung, Qualifizierung, Begleitung und Vernetzung sicherstellen.

Die Kirche im Bistum Trier erfüllt auf diese Weise ihre Funktion als Dienstleisterin sowohl für Menschen, die sich engagieren wollen als auch für diejenigen, denen das Engagement zugutekommt. Im Zusammenwirken der unterschiedlichen Ebenen soll im Bistum Trier **die bestmögliche Förderung und Weiterentwicklung ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements** gewährleistet werden.

Ziel ist es, Menschen, die auf der Suche nach einem für sie passenden Engagement sind, so zu beraten und zu fördern, dass sie einen guten Platz für sich finden. Nicht der Bedarf der Organisation soll im Mittelpunkt stehen, sondern **die Person mit ihren Begabungen, persönlichen Ressourcen und Anliegen**.

Engagement-Entwicklung **will im sozialen Raum wirken** und sich an der Vernetzung von einzelnen Menschen wie auch Initiativen, Organisationen und Einrichtungen beteiligen. Dabei sind sowohl kirchliche als auch darüber hinausgehende gesellschaftliche Aufgaben im Blick.

Das Aufgabenprofil

Auf der Ebene des Pastoralen Raums wird die Rolle qualifizierter **strategischer Engagement-Entwickler*innen** installiert, die kontext- und situationsorientiert nach sozialräumlichen und lokal ausgeprägten Kriterien arbeiten. Sie arbeiten eng mit den Leitungsteams und anderen Akteuren im Pastoralen Raum zusammen und sind auf Bistumsebene vernetzt. Darüber hinaus kooperieren sie mit weiteren Organisationen vor Ort.

Zum Portfolio der strategischen Engagement-Entwickler*innen gehört

- Entwicklung einer lokalen Engagementstrategie im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den Leitungsteams
- (Weiter-)Entwicklung ehrenamtlicher Projekte und Formate in Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Akteuren im pastoralen und sozialen Raum
- Beratung der Verantwortlichen in den verschiedenen Handlungsfeldern
- Entwicklung von Austauschforen und Fortbildungsformaten für Ehrenamtsbegleiter*innen und Ansprechpartner*innen vor Ort
- Sicherung der Qualität in Begleitung, Würdigung und Verabschiedung Engagierter
- Beratung und Vermittlung von engagementwilligen Menschen in kirchlichen und nicht-kirchlichen Engagementfeldern (keine Rekrutierung)
- Gewährleistung / Entwicklung geeigneter Qualifizierungsformate für Engagierte
- Kooperation mit ehren- und hauptamtlich Verantwortlichen und mit der Leitungsebene im Pastoralen Raum
- Vernetzung mit anderen kirchlichen und außerkirchlichen Akteuren (Institutionen, Gruppen, Projekte) und Engagementanbietern

Wer kann sich anmelden?

Alle Hauptamtlichen aus der Pastoral, die mit einem Stellenumfang im Bereich Engagement-Entwicklung tätig sind oder tätig werden wollen.

Sie haben gute Gründe für eine Bewerbung, wenn ...

- ... Ehrenamt und Engagementförderung schon bislang ein wichtiges Thema für Sie ist.
- ... Sie Erfahrung haben in der Vernetzung mit anderen Organisationen.
- ... in Ihrer Vorstellung von Kirche die Kompetenz – Befähigung und Befugnis – aller Getauften eine zentrale Rolle spielt.
- ... Sie ja sagen zu einer diakonisch-missionarischen Kirchenentwicklung.
- ... Sie sich auf eine Erweiterung Ihrer Fachperspektiven und Kompetenzen freuen.

Zielsetzung

*Die Qualifizierung zielt darauf ab, Rollenträger*innen so zu qualifizieren, dass sie die bestmögliche Engagementförderung im Bistum Trier als integralen und unverzichtbaren Teil der missionarisch-diakonischen Kirchenentwicklung gewährleisten können.*

Der Aufbau der Weiterbildung:

- Die Weiterbildung besteht aus **7 Modulen**, die sich insgesamt über einen Zeitraum von Dezember 2022 bis Dezember 2023 erstrecken.
- Während der Qualifizierung wird ein mehrmonatiges **Praxisprojekt** im Bereich Engagement-Förderung geplant und durchgeführt. Kursbegleitend wird eine **Supervision** angeboten.
- Die Weiterbildung endet mit einer **Abschlussarbeit**.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein **Zertifikat**.

Anmeldeschluss für den
Teilnahmeantrag ist der
15. November 2022.

Die Weiterbildung findet in
einer Gruppe von maximal
16 Teilnehmer*innen statt.

Inhalte der Module 1 bis 3 / inklusive Praxisphase

- Auseinandersetzung mit der eigenen Motivation, mit Kirchenbildern und Rollenverständnissen
- Reflexion bisheriger beruflicher und ehrenamtlicher Rollen
- Von der versorgten Kirche zur Kirche der Getauften – theologische Impulse und Realitätscheck
- Entwicklungslinien des ehrenamtlichen Engagements in Kirche und Gesellschaft – auf dem Weg zum Ehrenamt 4.0
- Praktisches Know How im Freiwilligenmanagement
- Gestaltung und Bewerbung von (neuen) Engagementfeldern
- Führen von Erst- und Feedbackgesprächen
- Freiwilligenmanagement – maßgeschneidert
- Vereinbarung und Planung eines Praxisprojekts im Bereich Engagement-Förderung

1 / 2 / 3

Inhalte der Module 4 bis 7 / inklusive Abschlussarbeit

- Die Frischzelle – Einführung in das Kurskonzept
(Die Frischzelle wurde entwickelt in Kooperation zwischen dem „Zentrum für angewandte Pastoral-forschung“ (zap) in Bochum und dem Erzbistum Paderborn)
- Talente entdecken / Potentiale entwickeln / Charismen erfahren
- Auswirkungen der bisherigen Module auf die eigene Arbeit – Reflexion und Vision
- Standards für die Engagement-Förderung auf den verschiedenen Ebenen
- Konfliktmanagement
- Aufbau von Netzwerken und Kooperationen
- Qualitätsmanagement in der Ehrenamtsarbeit
- Führungskompetenz – Teamrollen – Kooperationsübungen
- Vertiefung Führen und Leiten, Netzwerkarbeit
- ggf. Expertenrunde mit Vertretern der Bistumsleitung und Vertretern anderer Organisationen
- Abschluss mit Überreichung des Zertifikats

4 / 5 / 6 / 7

1. Modul (13.–15.12.2022)

Robert-Schuman-Haus, Trier

REFERENT:

Dr. Valentin Dessoy, kairos

Coaching, Consulting, Training

2. Modul (22.–23.02.2023)

Forum Vinzenz Pallotti, Vallendar

REFERENT:

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß

Dekan Sozialwesen

Duale Hochschule Baden-Württemberg

3. Modul (17.–19.04.2023)

Online

REFERENT*INNEN:

Oliver und Carola Reifenhäuser

beratergruppe ehrenamt

4. Modul (04.–06.07.2023)

Robert-Schuman-Haus, Trier

REFERENT*INNEN:

Oliver und Carola Reifenhäuser

beratergruppe ehrenamt

5. Modul (20.–22.09.2023)

Raum Koblenz

REFERENTINNEN:

Kathrin Speckenheuer, Erzbischöfliches General-

vikariat Paderborn, Referat Theologische Grundlagenarbeit, ehemalige Mitarbeiterin im *Zentrum für angewandte Pastoralforschung* in Bochum und

Alina Brinkmann, Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn, Referat Pastorale Planung und Entwicklung

6. Modul (11.–13.10.2023)

Online

REFERENT*INNEN:

Oliver und Carola Reifenhäuser

beratergruppe ehrenamt

7. Modul (Dezember 2023)

Termin und Ort werden mit der Gruppe vereinbart

REFERENT:

Dr. Valentin Dessoy, kairos

Coaching, Consulting, Training

Ebenso können während der Weiterbildung weitere Studententage gemeinsam vereinbart werden.

Sind Sie interessiert? Haben Sie noch Fragen?

Die Weiterbildung wird in Kooperation der Arbeitsbereiche Ehrenamtsentwicklung und Personalentwicklung im Bistum Trier organisiert und geleitet. Wenn die Teilnahme bewilligt wird, werden die Kosten der Qualifikation übernommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Interessiert?

Hier können Sie die Teilnahme beantragen:

Bischöfliches Generalvikariat
Strategiebereich 2.2: Personalentwicklung
Mustorstraße 2 | 54290 Trier
Telefon (06 51) 7105-216

www.personalentwicklung.bistum-trier.de

Noch Fragen?

Informationen zu den Kursinhalten:

Bischöfliches Generalvikariat
Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung
Mustorstraße 2 | 54290 Trier
Telefon (06 51) 7105-581

www.ehrenamt.bistum-trier.de

